

Weit aus besser als erwartet

Schachklub 59 Bischofsheim geht im Fechenheim an den Start

Frankfurt/Maintal (rv/ed). - Beim traditionstreichen Schnellschachturnier des Fechenheimer SV schmitt der SK 1959 Bischofsheim besser ab als erwartet und durfte mit seiner Leistung zu Frieden sein.

Schnellschach verlangt den Spielern höchste Konzentration ab. Bei nur 15 Minuten Bedenkzeit sind schnelle Entscheidungen gefordert und ein absolut sicheres Gefühl für die Stellung der Figuren. Sieben hochmotivierte Mannschaften mit je acht Spielern gingen an den Start und boten das Beste, was aktuell in der Bezirksoberliga zu sehen ist. Trotzdem ergaben sich ungleiche Startvoraussetzungen. Während die Schachfreunde Frankfurt gerade erst aus der Landesklasse in die Bezirksoberliga abgestiegen mussten, war der Schachklub Bischofsheim seinerseits gerade erst aufgestiegen. Keine Chance also für die Mainitaler?

Zunächst schien es so, dass die beiden ersten Runden gingen gegen die Spitzenteite verloren und der Schachklub fand sich unverhohens auf dem letzten Platz wieder. Doch nach zwei weiteren Runden hatte sich das Blatt gewendet und der SK '59 stand auf Rang zwei. Aber die letzte Runde ging unglücklich verloren, so dass am Ende nur Platz fünf blieb. Die Aktiven waren mit dem Ergebnis keineswegs unzufrieden. Mit 22 Brettpunkten hatten die Bischofsheimer insgesamt nur eine Partie weniger gewonnen als die zweitplatzierten Frankfurter. Und schließlich konnte man sich mit hervorragenden Einzelleistungen trösten, die ebenfalls mit Sachpreisen bedacht wurden: Bester an Brett zwei war René Eschmann mit fünf gewonnenen Partien aus sieben, Bester an Brett fünf Ralf Vandamme mit 4,5 und Zweitbester am dritten Brett Sebastian Sieber mit 3,5 Siegen.

Weita

Schachklub

Frankfurt/Mai
ditionsreichen
des Fechenheim
1959 Bischofshei
tet und durfte
frierden sein.
Schnellschach
höchste Konzent
nuten Bedenke
dungen gefordert
Gefühl für die Ste
hochmotivierte N
Spieler gingen a
Beste, was aktue
zu sehen ist. Trotz
che Startvorausse
Schachfreunde F
der Landesklasse
abgestiegen muss
Bischofsheim sei
gestiegen. Keine C
taler?



Die zufriedene Mannschaft des Schachklub 1959 Bischofsheim nach dem Heinrich-Kraft-Turnier in Fechenheim. Von links zu sehen sind Andreas Wilcke, Ralf Vandamme, Egon Walzer, Jakob Weber, Günter Both (sitzend), Sebastian Sieber, Rolf De-wet Klar, René Eschmann.

Foto: Privat